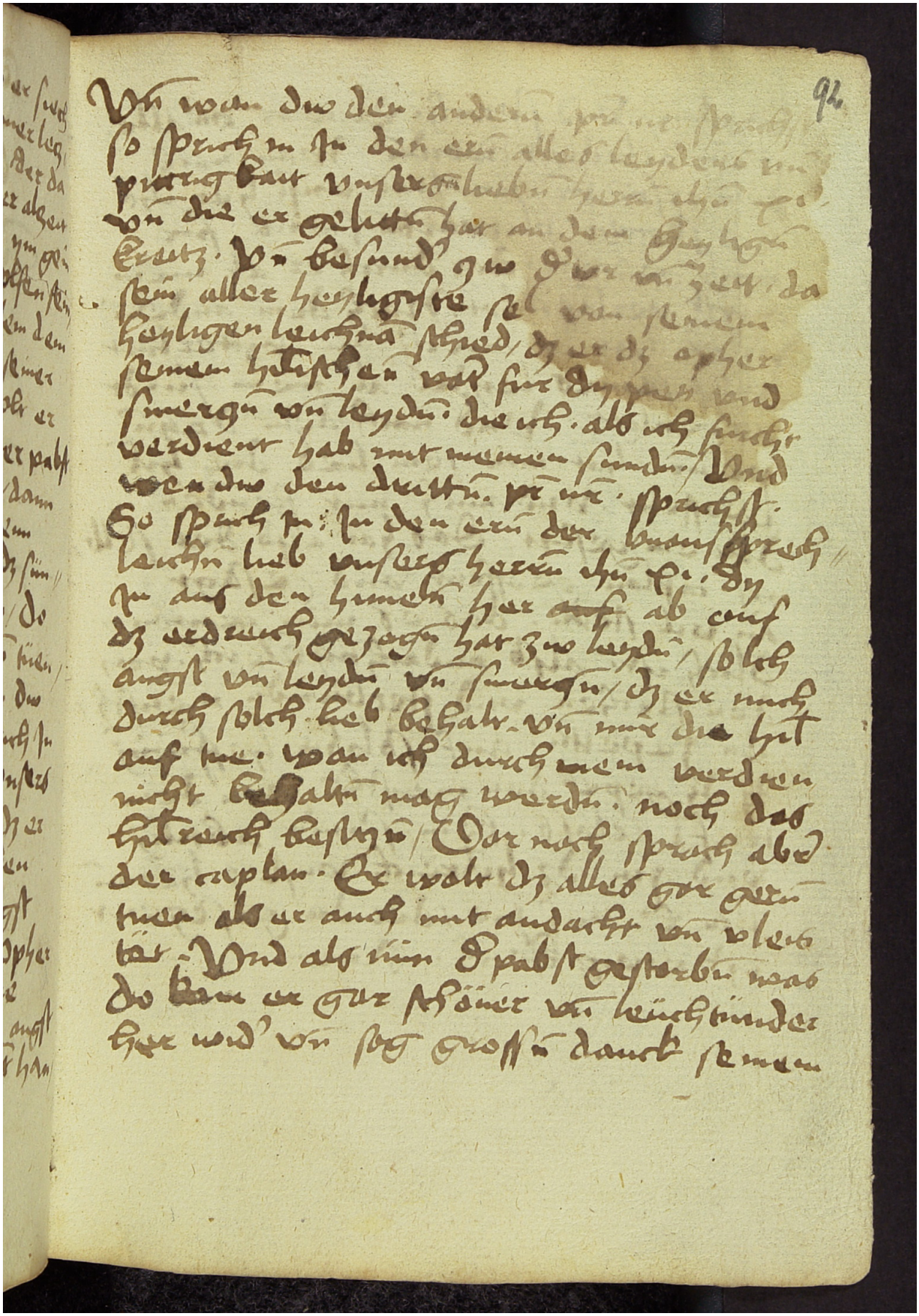
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8150
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



92

Vn wan du den andern pr. nr. sprich
so sprich zu sy den ein alles leyden vnd
pitterkait vnsers herren ihu cri.
von die er gehabt hat an dem heylgen
Creutz. Vn besunder zu der varzeit. da
sein aller heylgoste sel von seinem
seinen heiligen leichnam schied, dz er dz opfer
smerzen vn leyden die ich. als ich sunder
verdient hab mit meinen sunden. Vnd
wan du den dritten pr. nr. sprichst.
So sprich zu sy den ein der brunsprech
lichen lib unsers herren ihu cri. dz
zu auf den himel her auf ab auf
dz sel durch gezogen hat zu leyden, solch
angst vn leyden vn smerzen, dz er noch
durch solch lib behalt. vn nur die hat
auf mir. wan ich durch mein verdien
nicht behalten mag werden. noch das
hat er durch bestyn. Der nach sprech abt
der caplan. Er wolt dz alles gar gen
tzen als er auch mit andacht vn vleis
tat. Vnd als nun d pabst gestorben was
do kam er gar schöner vn leuchtender
her wid' von sy grossn danck seinen